

STUDIENPLAN

Institut für Weiterbildung und Medienbildung

Certificate of Advanced Studies PHBern in

Digitale Medien im Unterricht

Genehmigt am 26. November 2019

PHBern, der Rektor

Inhalt

1	Einleitung	2
2	Zielsetzungen des Lehrgangs	2
3	Lehrgangsspezifische Zulassungsbedingungen	2
4	Module	3

1 Einleitung

Dieser Studienplan regelt den Aufbau und die Ziele des CAS Digitale Medien im Unterricht sowie die in diesem Lehrgang zu erreichenden Kompetenzen. Eine Übersicht über die Grundlagen, die Organisation, die Studienleistungen, das Abschlussmodul sowie über den Modul- und Studienabschluss der CAS-Lehrgänge findet sich im Rahmenstudienplan Lehrgänge Certificate of Advanced Studies (CAS).

2 Zielsetzungen des Lehrgangs

Der CAS Digitale Medien im Unterricht vermittelt Wissen und Können, welches Lehrpersonen aller Schulstufen befähigt, digitale Medien in ihrem Unterricht einzusetzen und didaktische Settings mit mediengestütztem Lernen und Lehren zu gestalten. Die Studierenden erweitern ihre eigenen Medienkompetenzen, sie setzen sich mit dem Fachdiskurs um den Leitmedienwechsel und der kompetenzorientierten Medienbildung auseinander und reflektieren Grundfragen des didaktischen Designs von mediengestützten Lernarrangements. Ziel des CAS-Lehrgangs ist es, Lehrpersonen für mediengestütztes Lehren und Lernen zu qualifizieren und sie im entsprechenden Unterrichtsgestaltungs- und Change Management-Prozess zu unterstützen.

3 Lehrgangsspezifische Zulassungsbedingungen

Um den CAS Digitale Medien im Unterricht besuchen zu können, müssen nebst den allgemeinen Zulassungsbedingungen¹ keine zusätzlichen Bedingungen erfüllt sein.

¹ Vgl. Art. 5 des Studienreglements vom 14. Juni 2016 für die Weiterbildungslehrgänge für Lehrpersonen und Schulleitende (StudR WBL; Rechtssammlung der PHBern Ziff. 4.1 [abrufbar unter www.phbern.ch/rechtssammlung]).

4 Module

Modul 1 Vom Lernen über Medien – zum Lernen mit digitalen Medien

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	4

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Unterricht	Unterrichtsplanung- und Durchführung Beratung und Begleitung Klassenführung
Schule	Organisation und Administration Evaluation, Unterrichts- und Schulentwicklung
Lehrperson	Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Studierenden können

- spezifische Merkmale des Leitmedienwechsels aufzeigen sowie deren Bedeutung für Schule und Unterricht reflektieren,
- die Grundlagen der Medienpädagogik kritisch analysieren, reflektieren und für die eigene Unterrichtsgestaltung nutzen,
- Medieninhalte im Unterricht unter Einhaltung des Datenschutzes einsetzen,
- Lehrmittel und Unterrichtsmaterialien für den eigenen Unterricht evaluieren und deren Potential erkennen,
- eigene Medienprojekte planen und umsetzen,
- die veränderte Rolle der Lehrperson im mediengestützten Unterricht erproben und reflektieren,
- digitale Produkte nachhaltig speichern und strukturieren,
- ihre Erkenntnisse in Bezug auf ihre Berufspraxis und der pädagogischen Professionalität reflektieren und
- den Einsatz von digitalen Medien im Unterricht begründen.

Inhalte

- digitale Transformation in der Schule
- Grundlagen der Medienpädagogik / Mediendidaktik
- Lerntheoretische Grundlagen im Kontext der Digitalisierung
- Didaktisches Design und mediengestützte Lernarrangements
- Internetkultur und Recht
- Lehrmittel für den Einsatz digitaler Medien
- Good-Practice-Beispiele von mediengestütztem Unterricht
- Projektmanagement bei Medienprodukten im Unterricht
- Rolle der Lehrperson im mediengestützten Unterricht
- E-Portfolios und medienbasierte Feedbacks
- Digitale Unterrichts- und Schulentwicklung

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 120 davon Präsenzstunden: 52	Besondere Arbeit	erfüllt / nicht erfüllt

Modul 3 Lehren und Lernen mit digitalen Medien

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	4

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Unterricht	Unterrichtsplanung und Durchführung Klassenführung
Lehrperson	Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Studierenden können

- das Medienverhalten von Schülerinnen und Schülern differenziert beschreiben und Erkenntnisse für die eigene Unterrichtsgestaltung ableiten,
- digitale Plattformen zur Unterrichtsgestaltung vergleichen und im eigenen Unterricht implementieren,
- Lernfilme für den eigenen Unterricht didaktisch passend produzieren,
- Informationen im Internet gezielt suchen und bewerten,
- Informationen präsentieren und strukturieren,
- den Lehrplan als Grundlage für die Unterrichtsgestaltung mit digitalen Medien nutzen,
- digitale Werkzeuge im eigenen Unterricht für das individualisierte Lernen der Schülerinnen und Schülern einsetzen,
- Aspekte von game based learning im Unterricht berücksichtigen

Inhalte

- Medienumgang von Kindern und Jugendlichen – Konsequenzen für Schule und Lernen
- Möglichkeiten der digitalen Unterrichtsführung: Blog / Website / Tools
- Der Lernfilm – Wissen mit filmischen Mitteln vermitteln
- Bildungsangebot für Lehrpersonen und Schulklassen in Museen
- Wissens- und Informationsmanagement im Internetzeitalter
- Präsentieren und Dokumentieren im Internetzeitalter
- Medienbildung im LP 21 und die überfachlichen Kompetenzen
- Mediengestütztes kooperatives Lernen
- Individualisierter Unterricht
- E-learning Tools und deren didaktische Möglichkeiten
- Game based learning: Spielend lernen im Unterricht

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 120 davon Präsenzstunden: 52	Besondere Arbeit	erfüllt / nicht erfüllt

Abschlussmodul

Modultyp	Pflichtmodul
ECTS-Punkte	3
Voraussetzungen	In der Regel Abschluss mind. eines Moduls und erfüllte Präsenzpflicht eines zweiten Moduls

Orientierungsrahmen der PHBern

Dimension	Handlungsfelder
Lehrperson	Persönliche und professionelle Weiterentwicklung

Kompetenzen

Die Studierenden können

- eine für ihre berufliche Tätigkeit relevante und in die Thematik des CAS-Lehrgangs eingebettete,
- Fragestellung identifizieren,
- die Fragestellung korrekt und nachvollziehbar bearbeiten,
- die Bearbeitung der Fragestellung reflektieren sowie diskutieren und
- ihre Abschlussarbeit einem Publikum präsentieren und in der anschliessenden Diskussion Stellung zu wissenschaftlichen und praxisrelevanten Fragen nehmen.

Inhalte

- Rahmenbedingungen für Abschlussarbeit und Abschlussprüfung
- Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens
- Formen von Feedback und Coaching im Schreibprozess
- Verfassen einer schriftlichen Arbeit im Kontext eines spezifischen Themenbereiches

Veranstaltung	Leistungsnachweis	Bewertungsform
Total Arbeitsstunden: 90 davon Präsenzstunden: 12	Abschlussarbeit Abschlussprüfung	Note erfüllt / nicht erfüllt

PHBern

Institut für Weiterbildung
und Medienbildung

Weltstrasse 40

CH-3006 Bern

T +41 31 309 27 11

info.iwm@phbern.ch

www.phbern.ch

PHBern: für professionelles
Handeln in Schule und Unterricht

